

Prostata

- **Transurethrale Resektion der Prostata (TUR-P)** – endoskopische Resektion der vergrößerten Vorsteherdrüse durch die Harnröhre
- **Offen chirurgische Adenomektomie (OP nach Millin)** – bei gutartiger, besonders ausgeprägter Prostatavergrößerung
- **Radikale Prostatektomie** – Entfernung von Prostata und Samenblasen sowie der Beckenlymphknoten bei bösartiger Prostataerkrankung

Äußere Genitalie

- **Penektomie** – vollständige Entfernung des Penis bei bösartigen Erkrankungen
- **Penisteilresektion**
- **Funiculolyse und Orchidopexie** – Mobilisation des Samenstranges und Fixierung des Hodens bei angeborener Fehllage (Maldescensus testes)
- **Radikale (inguinale) Orchiektomie mit Epididymektomie** – Entfernung von Hoden, Nebenhoden und Samenstrang über einen Leistenchnitt, z. B. bei Hodentumoren
- **Weitere skrotale Eingriffe** – bei Erkrankungen von Hoden, Nebenhoden und Samenstrang, z. B. bei Hodentorsion (Verdrehung des Samenstranges), Hydrozelen (Wasserbruch), chronischen Nebenhodentzündungen, usw.
- **Laparoskopischer Verschluss der V. testicularis** – bei Varicozelen (Venenerweiterung im Bereich des Samenstranges)

Kinderurologie

- Operative Korrektur von Fehlbildungen und Erkrankungen der Nieren, der ableitenden Harnwege und/oder der Blase sowie der äußeren Genitale bei Kindern und Jugendlichen

KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG
Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Fachabteilung für Urologie

Chefarzt Dr. med. Heiko Postrach

Facharzt für Urologie
Facharzt für Chirurgie
Medikamentöse Tumortherapie
Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft

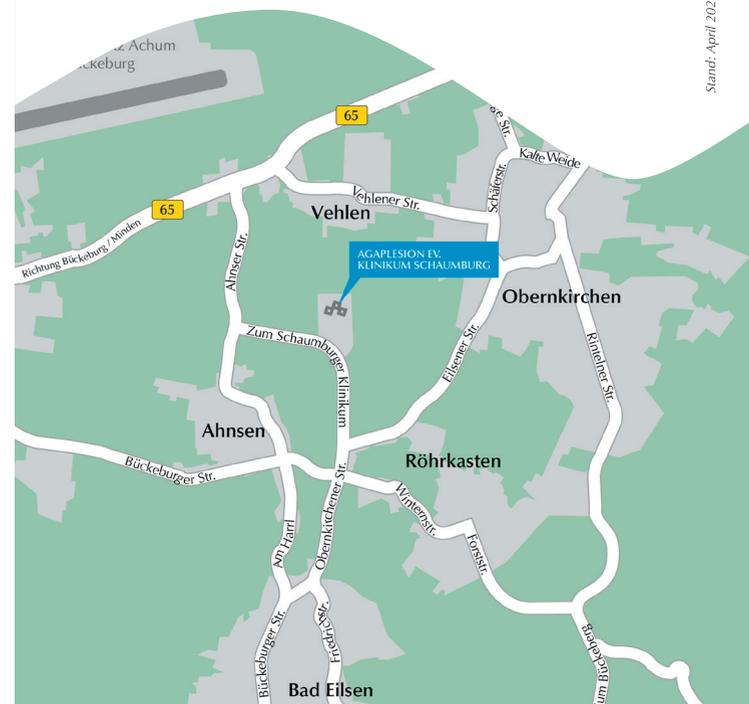
Sekretariat

T (05724) 95 80 - 58 05
F (05724) 95 80 - 88 58 99
urologie.ksl@agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de



IHR WEG ZU UNS



Stand: April 2025

FACHABTEILUNG FÜR UROLOGIE

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.ev-klinikum-schaumburg.de



Sprechstunden finden dienstags von 09:00 bis 15:00 Uhr statt. Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat Urologie, T (05724) 95 80 - 58 05. Für einen vorstationären Sprechstundentermin benötigen Kassenpatient:innen die Einweisung eines niedergelassenen Facharztes oder des Hausarztes. Privatpatient:innen benötigen keine Überweisung.



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Fachabteilung für Urologie befasst sich neben den Erkrankungen des männlichen Genitale - also des Penis, der Hoden, der Nebenhoden, der Prostata sowie der Samenblasen - auch mit Steinen, Entzündungen und Tumoren der Nieren, des Harnleiters, der Harnblase und der Harnröhre.

Von der Notfallversorgung über eine spezifische Diagnostik bis zur konservativen (medikamentösen) oder operativen Therapie können wir aufgrund unserer hochmodernen Geräteausstattung alle Erkrankungen des urologischen Fachgebietes in hoher Qualität und 24 Stunden täglich behandeln.

Das therapeutische Spektrum reicht hierbei von der hochauflösenden HD-Endoskopie mit flexiblen Instrumenten (einschließlich photodynamischer Diagnostik) über die minimal-invasive HD-Laparoskopie bis zur offenen Operation bei ausgedehnten Tumoren.

Auch die Behandlung von Kontinenz-Problemen (ungewollter Urinverlust) kann auf hohem Niveau angeboten werden.

Bei unklaren Befunden oder Fragen zur Therapie ist jederzeit eine telefonische Rücksprache unter **T (05724) 95 80 - 58 05** möglich oder Sie schicken uns eine E-Mail: urologie.ksl@agaplesion.de

Ihr



Chefarzt Dr. med. Heiko Postrach
Facharzt für Urologie
Facharzt für Chirurgie
Medikamentöse Tumortherapie
Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft



LEISTUNGSSPEKTRUM

Nieren

- **Radikale Tumornephrektomie** – Entfernung der gesamten Niere, z. B. bei bösartigen Tumoren
- **Nierenteilresektion** – bei kleineren und auf die Niere beschränkten Tumoren
- **Laparoskopische Nephrektomie (Schlüssellochchirurgie)** – z. B. bei zentralen Nierentumoren oder funktionslosen Schrumpfnieren
- **Laparoskopische Nierenbeckenplastik oder Nierenzystenresektion** – bei angeborenen Fehlbildungen
- **Mini-PNL (Percutane Nephrolitholapaxie)** – Entfernung großer Nierensteine nach LASER-Zertrümmerung durch einen sehr kleinen Hautschnitt

Harnleiter

- **Ureterorenoskopie (URS)** – endoskopische Inspektion des Harnleiters sowie des Nierenbeckens mit Lithotripsie (Zerkleinerung von Steinen, z. B. mittels LASER)
- **URS** – mit endoskopischer Schlitzung oder LASER-Inzision bei Stenosen
- **Flexible URS** – der bewegliche Gerätekopf ermöglicht auch die Behandlung von schwer zugänglichen Nierenkelchsteinen
- **Ureterocystoneostomie (UCN)** – Neuimplantation des Harnleiters in die Blase bei distalen Stenosen, z. B. nach Bestrahlung

- **Laparoskopische Ureterolyse** – Mobilisierung des komprimierten Harnleiters, z. B. bei retroperitonealer Fibrose (Morbus Ormond)
- **Laparoskopischer Harnleiterverschluss** – bei fortgeschrittenen Beckentumoren

Harnblase und Harnröhre

- **Transurethrale Resektion von Blasentumoren (TUR-B.)** – endoskopische Tumorresektion durch die Harnröhre – mit **Photodynamischer Diagnostik (PDD)** zur besseren Darstellung kleiner Tumore sowie von Carcinoma in situ
- **Transurethrale Blasensteinentfernung nach Lithotripsie** – endoskopische Steinentfernung nach Zerkleinerung, z. B. mittels LASER
- **Sectio alta** – chirurgische Blasenöffnung, z. B. bei sehr großen oder zahlreichen Blasensteinen
- **Radikale Zystektomie** – vollständige Entfernung der Harnblase sowie der Beckenlymphknoten bei muskelinvasiven Blasentumoren: beim Mann unter Mitentfernung der Prostata und der Samenblasen, bei der Frau unter Mitentfernung der Gebärmutter sowie eventuell auch der Eierstöcke
- **Harnblasenersatz – als inkontinentes Verfahren:** „Ileumconduit nach Bricker“, Urinableitung über ein Dünndarmsegment in einen Stomabeutel oder als **kontinente Ableitung:** „Ileumneoblase“ - Darmersatzblase unter Erhaltung des körpereigenen Sphinkters (Schließmuskel) oder als „Mainz pouch I“ (Darmersatzblase mit Urinentleerung durch Selbstkatheterismus über ein kontinentes Nabelstoma)
- **Blasenaugmentationsplastik** – Vergrößerung des Blasen volumens mittels Dünndarm, z. B. bei Schrumpfblassen nach Bestrahlung oder chronischer Entzündung
- **Urethrotomia interna** – Schlitzung von Harnröhrenengen
- **Meatoplastik** – Rekonstruktion der Harnröhrenmündung
- **Anlage von suprapubischen Kathetern (SPK)** – Harnableitung über die Bauchdecke nach Blasenpunktion
- **Operative Behandlung der Inkontinenz** – von Mann und Frau